

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 25/26 (1895)  
**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder derin Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

## Preisausschreiben.

Die Stadtgemeinde Mannheim eröffnet hiermit einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine einheitliche künstlerische Durchbildung der Fassaden der den Wasserturmplatz in Mannheim umschliessenden Strassenzüge.

Die Entwürfe sind spätestens bis zum 15. Juni 1895, abends 6 Uhr, an den Stadtrat zu Mannheim, Rathaus, einzureichen, oder müssen bis zu diesem Termine nachweislich als Post- oder Eilgutsendung aufgegeben sein.

Die Bedingungen des Wettbewerbs sind von der Stadtratskanzlei unentgeltlich zu erhalten.

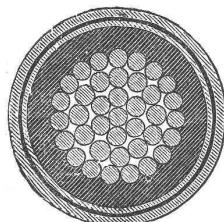
Mannheim, den 5. Februar 1895.

Der Stadtrat: Beck.

## Société d'exploitation des câbles électriques

Système BERTHOUD, BOREL &amp; Cie.

CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Éclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de: Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc. Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

## Schweizerische Nordostbahn.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Abtragung des Bahndamms der alten Winterthurerlinie in Zürich, auf ca. 700 m Länge 180 000 m<sup>3</sup> messend, wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Das Abtragungsmaterial soll mit 1000 bis 2500 m Transport in die Auffüllung für die Bahnhofserweiterung Zürich verwendet werden. Vollendungstermin 30. April 1896.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Bureau des Oberingenieure für den Bahnbetrieb (Rohmaterialbahnhof) Zürich III eingesehen werden.

Angebote sind bis 28. Februar ds. Js. mit der Aufschrift: «Bau eingabe Abtragung Bahndamm» schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 8. Februar 1895.

Die Direktion  
der Schweiz. Nordostbahn.

Für die kommende Bausaison

halten wir uns zu

### Lieferungsabschlüssen

bestens empfohlen.

Fleiner &amp; Cie.,

Cementfabrik, Aarau.

## Agence technique J. LEUBA, Lausanne

Bureaux et Magasins 7 Derrière Bourg  
Entrepôt Gare du Flon.

Spécialité de:  
produits céramiques pour constructions  
Carreaux de faïence

Dallages et revêtements céramiques

### TUYAUX DE GRÈS

Eviers, syphons, appareils de W. C., baignoires  
en grès émaillé, etc. etc.

### FOURNITURES DIVERSES

Envoi franco de tarifs et renseignements  
— Téléphone 1135. —

## ARCHITECTES.

Pendant la construction de l'hospice cantonal des Incurables, deux jeunes architectes, habiles dessinateurs, et possédant la pratique du chantier et du métre, trouveraient un emploi dans les bureaux de l'architecte cantonal à Neuchâtel.

La connaissance de la langue française est indispensable.

Entrée en fonctions et traitement à déterminer.

Adresser les offres avec certificats à l'appui, jusqu'au 28 février courant, à la Direction des travaux publics de la République et canton de Neuchâtel.

Neuchâtel, le 9 février 1895.

L'architecte cantonal  
A<sup>he</sup>. Ribaux.

## Konkurrenz

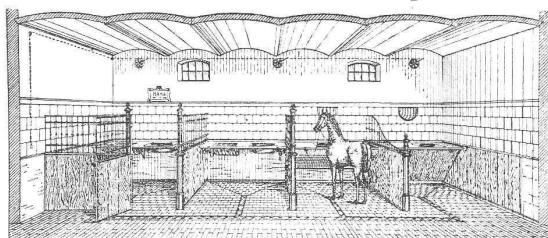
zur Erlangung von Entwürfen u. Quartieranlagen  
auf dem alten Tonhalleareal und auf dem Rotwandlande.

Die nicht prämierten Teilnehmer an obiger Konkurrenz werden darauf aufmerksam gemacht, dass nach Art. 10 des Konkurrenzprogrammes die nicht prämierten Arbeiten bei der Verwaltungsabteilung des Bauwesens zurückgezogen werden können und dass falls dies nicht innert 14 Tagen von der öffentlichen Mitteilung an gerechnet geschieht, die Couverts geöffnet und die Arbeiten den Autoren zugestellt werden. Das gleiche gilt bezüglich der verspätet eingegangenen Arbeiten.

Zürich, den 13. Februar 1895.

Die Kanzlei des städtischen Bauwesens.

# Franz Mosenthin, Leipzig-Eutritsch, Eisenbaufabrik und Eisengiesserei.



## Specialfabrik für Stalleinrichtungen.

Kataloge mit Preisangaben stehen kostenfrei zu Diensten.  
Gewächshäuser, Veranden, Dachkonstruktionen, eis. Fenster, Treppen u. s. w.

## Wasserversorgung Sevelen.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über das Liefern und Legen der **gusseisernen Muffenröhren** in einer Totallänge von **5630 m** samt allen Formstücken, Schiebern und Hydranten, sowie über die Erstellung eines **Reservoirs in Beton und Bruchsteinmauerwerk** von **600 m<sup>3</sup>** Inhalt.

Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen bei Herrn **A. Hagmann**, zur „**Traube**“ in Sevelen zur Einsicht auf, an welchen auch die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift « Wasserversorgung Sevelen » versehen, bis spätestens den 1. März 1895 einzureichen sind.

St. Gallen, den 15. Februar 1895.

Die Bauleitung:

**L. Kürsteiner**, Ingenieur.

## Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, für Handel und Kunstgewerbe**. — Instruktionskurs für **Zeichnungslehrer** an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Das **Sommersemester** beginnt am **17. April**.

Aufnahmestellung am **16. April**. — Anfragen und Anmeldungen sind an die **Direktion** zu richten.

Nr. 1.

Wichtige Neuigkeit für **Baumeister, Bauführer, Ingenieure, Bauaufseher und Bauunternehmer**.

Soeben erschien:

## Allgemeine und technische Bedingungen

für die

Verdingung und Ausführung von Arbeiten und Lieferungen zu Ingenieur-Bauten

von

**L. Oppermann**,

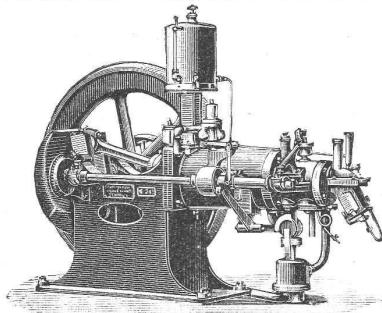
königl. Regierungs- und Baurat a. D., Geheimem Baurat in Münster i. W. Lex. 8. Preis geheftet Mk. 5,35; gebunden in Leinen Mk. 6,70.

Nr. 1.

Nr. 1.

Verlag von **Wilhelm Engelmann** in Leipzig.

Vorrätig bei **A. Raustein, Meyer & Zeller's** Nachfolger Zürich.



Vertretung: **Jakob Bäumlin**, Zürich.

**F. Martini & Co.,**  
Maschinenfabrik Frauenfeld.

**Petroleum-Motoren**

bis zu 25 Pferd.

**Gas- u. Ligroin-Motoren.**

Liegende Konstruktionen; ruhiger, zuverlässiger, geräuschosser Gang; keine Schnellläufer; solider Bau; leichte Handhabung; billiger Betrieb; weitestgehende Garantie. Die gangbaren Größen stets auf Lager.

## Stellenausschreibung.

Auf dem Kreiskatasterbureau des Kreises III ist die Stelle eines Geometers baldmöglichst zu besetzen.

Anmeldungen von geprüften Geometern, welche gleichzeitig gewandte Zeichner sein sollten, sind **bis zum 4. März 1895** an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, **Stadthaus Zürich**, unter Beilage allfälliger Dienstzeugnisse einzureichen.

Über Dienstverhältnisse und Anstellungsbedingungen erteilt Auskunft: Herr Kreisingenieur **E. Bosshard, Kreisgebäude III**. Zürich, den 19. Februar 1895.

Die Kanzlei des städt. Bauwesens.

## K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am **17. April**. Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Direktion.

## Westschweiz. Technikum, Biel.

Gegenwärtige Schülerzahl 346.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule;
2. Die Schule für Elektrotechnik und Kleinmechanik;
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule, inklusive Gravier- und Ciselierarbeitschule;
4. Die Eisenbahnschule.

Der Unterricht, welcher an das Lehrziel der bernischen Primarschule anschliesst, wird in **deutscher und französischer Sprache** erteilt und berücksichtigt sowohl die **theoretische** als die **praktische** Ausbildung der Schüler.

Zum Eintritt ist das zurückgelegte 15. Altersjahr erforderlich.

Für die Unterbringung der Schüler in guten Familien sowohl deutscher wie französischer Zunge ist gesorgt.

Das diesjährige Sommersemester beginnt am **17. April**. Aufnahmestellung am **16. April**, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude am Rosiusplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten, bei welcher auch das Schulprogramm pro 1895, welches nebst Lehrplan und zudienden Erläuterungen alle nötige Auskunft enthält, unentgeltlich bezeugen werden kann.

Biel, den 11. Februar 1895.

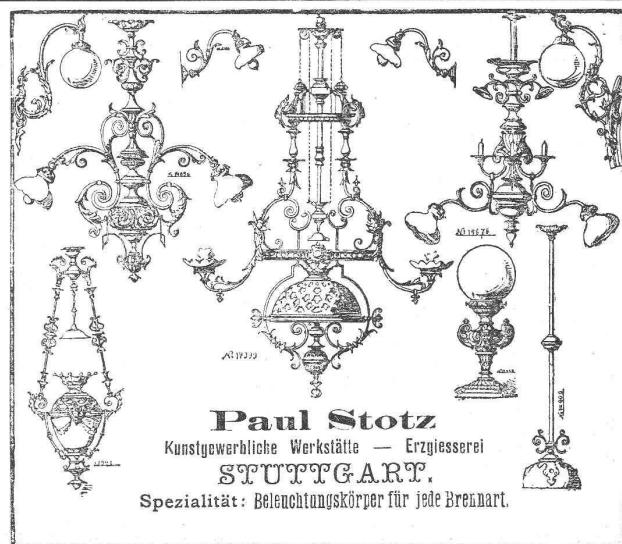
Der Präsident der Aufsichtskommission:  
**N. Meyer**.

## Private

Handwerker, Baumeister und Architekten machen wir auf unsere Asphaltarbeiten jeglicher Art, als Spezialität für Terrassen, Brauereien, Brennereien, Fabriklokale, Kellereien etc. etc. in natürlichem Asphalt von Travers & Seissel oder in „Leandonit“ aufmerksam und werden solche übernommen, kunstgerecht und sauber ausgeführt mit langjähriger Garantie solider Arbeit von

**Brändli & Cie., Horgen.**

Asphaltgeschäft, Holz cement- und Dachpappenfabrik.



**Paul Stotz**

Kunstgewerbliche Werkstätte — Erzgießerei

**STUTTGART.**

Spezialität: Beleuchtungskörper für jede Brennart.